

## COMMERZBANK: Kommt jetzt der "große Wurf"?

Autor: Bernd Lammert, Finanzredakteur | 06.07.2020 17:11 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

**Die Analysten der NordLB heben das Kursziel für die Aktie der Commerzbank auf 4,30 Euro an und erneuern die Anlageempfehlung „Halten“. Die Citigroup hat die Bewertung auf "Neutral" mit einem Kursziel von 3,30 Euro belassen.**

Frankfurt (Godmode-Trader.de) – Die Commerzbank gab am vergangenen Freitag bekannt, dass der Aufsichtsratschef Schmittmann sein Mandat mit Wirkung zum 3. August 2020 niederlegen wird und der Vorstandschef Zielke dem Aufsichtsrat eine einvernehmliche Vertragsaufhebung (spätestens bis Ende 2020) angeboten hat. Der Aufsichtsrat wird hierzu in seiner Sitzung am 8. Juli 2020 einen Beschluss fassen.

Zielke ließ sich zitieren: „Ich möchte damit den Weg für einen Neuanfang freimachen. Die Bank braucht eine tiefgreifende Transformation und dafür einen neuen CEO, der vom Kapitalmarkt auch die notwendige Zeit für die Umsetzung einer Strategie bekommt.“ Aufsichtsratschef Schmittmann fügte hinzu: „Der Bank, dem Vorstandsteam und den Mitarbeitern stehen tiefgreifende Veränderungen bevor. Das wird viel Kraft und Anstrengungen kosten und sollte frei sein von immer wieder aufflammenden Personaldebatten und Diskussionen“.

Im Rahmen des Effizienzsteigerungsprogramms Commerzbank 5.0 hatte das Finanzinstitut im September 2019 angekündigt, bis zum Jahresende 2023 ca. 200 Filialen zu schließen und 4.300 Mitarbeiter abzubauen. Doch bereits bei der Vorstellung des neuen Strategieprogramms kam an der Börse keine Begeisterung auf. Obwohl deutliche Kosteneinsparungen bei gleichzeitigen Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Bank geplant waren, stellte das Management für 2023 nur eine Eigenkapitalrentabilität von rund 4 Prozent in Aussicht. So verschärfte sich die Kritik am Management der Commerzbank in den letzten Wochen und Monaten, weswegen bereits bei der Vorlage der Jahreszahlen 2019 stärkere Effizienzmaßnahmen angekündigt wurden.

Während der Betriebsrat nun befürchtete, die Sparpläne würden zu weit gehen, forderte insbesondere der US-Finanzinvestor Cerberus, der 5 Prozent am Kapital der Commerzbank hält, wesentlich höhere Einsparungen. Obwohl der Bund als größter Anteilseigner mit fast 16 Prozent zwar offiziell sein Bedauern über die Rücktritte äußerte, hat er offensichtlich seinen Einfluss nicht genutzt, um das alte Management weiterhin zu stützen.

Nach dem Scheitern der Fusionsbemühungen mit der Deutschen Bank und der zunehmenden Kritik am Strategieprogramm Commerzbank 5.0 machen die Vorsitzenden des Vorstands und des Aufsichtsrates den Weg frei für neues Personal mit einem neuen, ambitionierteren Strategie- und Sparplan, konstatierte NordLB-Analyst Michael Seufert in einer am Montag vorgelegten Studie.

Ein „großer Wurf“, der die Bank auf ein günstigeres Effizienzniveau heben könnte, würde allerdings hohe Rückstellungen für Personalabbau und signifikante Investitionen in die Digitalisierung erfordern. Seines Erachtens wäre dies aber nur über eine substanzielle Kapitalerhöhung finanzierbar, die wiederum zu einer starken Verwässerung der Anteile der Altaktionäre führen würde. Dennoch dürfte die Aktie der Commerzbank zunächst von der Hoffnung der Investoren auf ein neues Sparprogramm profitieren.

Die Analysten der NordLB heben das Kursziel für die Aktie der Commerzbank auf 4,30 Euro an und erneuern die Anlageempfehlung „Halten“. Die Citigroup hat die Bewertung auf "Neutral" mit einem Kursziel von 3,30 Euro belassen. Das Ausscheiden des Vorstandchefs und des Aufsichtsratsvorsitzenden sorgten für neue Unsicherheit, schrieb Analyst Nicholas Herman. Er habe eher erwartet, dass die bisherige Führung noch aggressiver Kosten senkt.

RBC-Analystin Anke Reingen ist nach den Abgängen mittel- bis langfristig optimistisch für den Aktienkurs. Die Personalien könnten letztlich dazu führen, dass die Commerzbank ihre Strategie stärker als bislang ändere. Innerhalb der EU könnte sie dann womöglich auch an der Konsolidierung der Bankenlandschaft teilhaben.



Commerzbank AG

### Im Artikel besprochene Instrumente

Commerzbank AG	XETRA	18.09.2020 17:35:07	4,48	-0,14	-3,11	4,63	4,48
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 19.09.2020 11:27:14

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020